

Bremer Rundspruch

Ausgabe 2127 vom 26. Februar 2026

vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Baunatal

Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de

Webseite: <https://darc.de/i04/rundspruch>

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2127 vom 26. Februar 26 .
Am Mikrofon ist heute Daniel DL2AB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- YL-Aktivität zur Referatstagung in Baunatal
- Auszeichnung für Peter Gülzow DB2OS
- Noch 33 freie Flohmarkttische beim FUNK.TAG Kassel
- 4000 Benutzeranmeldungen im DARC Logbuch überschritten
- SONATE-2: Weltraum-Technik zum Mitmachen!
- Der Funkwetterbericht
- Clubabende in der Region
- Programm zum 05. Nordsee-Workshop in Bremen veröffentlicht
- Bremer MINT-Barcamp am 06. März
- Olbers-Hauptvortrag am 03. März: Von Dunkler Materie zur Dunklen Energie

Überregionale Meldungen

YL-Aktivität zur Referatstagung in Baunatal

Die DARC-YL-Referentin Heike Drechsler, DL3HD, weist auf folgendes Event hin:

An diesem Wochenende findet die YL-Referatstagung in Baunatal statt.

Neben vielen Besprechungspunkten, die zur Aktivierung des YL-Lebens anregen sollen, werden wir am Samstag ab ca. 17 Uhr von der Clubstation im Amateurfunkzentrum aus funken und auch "seltene" YL-Clubstationen aktivieren.

Hört auf unsere Signale!

Vielleicht kann der eine oder die andere seine Diplome vervollständigen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Verbindungen.

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 08/26](#))

Auszeichnung für Peter Gülzow DB2OS

Peter Gülzow, DB2OS, Gründungs- und Ehrenmitglied der AMSAT-HB, zählt zu den „100 entscheidenden Köpfen der Raumfahrt-Szene“ – eine Anerkennung seines jahrzehntelangen Engagements für Amateurfunksatelliten und die internationale Raumfahrt-Community.

Die Space.Table-Redaktion hat die „Top 100 of the Table 2025/26“ veröffentlicht – eine Auswahl der einflussreichsten Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Industrie, Verbänden, NGOs und der Raumfahrtszene insgesamt.

Insgesamt gibt es zehn Kategorien, von Politik, Unternehmen, Beratung, Verbänden, Thinktanks bis Stiftungen, Wissenschaft, NGOs und Gesellschaft.

In der Kategorie Verbände gehört Peter Gülzow, DB2OS, Präsident der AMSAT-Deutschland e.V., zu den zehn prägendsten Köpfen dieser Szene.

Peter Gülzow prägt seit vielen Jahrzehnten die internationale Amateurfunksatelliten-Community. Unter seiner Führung entstand der erste geostationäre Amateurfunk-Transponder Qatar-OSCAR 100 (QO-100) auf dem Satelliten Es'hail-2.

Als leidenschaftlicher Funkamateurliebhaber und Raumfahrtenthusiast engagierte sich Peter nicht nur in Deutschland, sondern auch grenzüberschreitend.

(Quelle: [DARC-Newsportal am 20.02.](#))

Noch 33 freie Flohmarkttische beim FUNK.TAG Kassel

Mit Stand vom 25. Februar gibt es noch 33 freie Flohmarkttische. Damit ist ein Großteil des Flohmarktes bereits jetzt belegt, bietet aber noch genügend Platz auch für Ihren Stand.

Melden Sie sich dazu am besten heute noch an.

Die Anmeldung erfolgt komfortabel online über das Ticket-System des DARC unter events.darc.de/ft-floh-2026 .

Die Reservierung der Flohmarkttische ist nur noch bis zum 15.03.2026 möglich.

Der FUNK.TAG Kassel findet am 25. April in den Messehallen Kassel, Damaschkestr. 55 in Kassel statt.

Öffnungszeiten für Besucher beginnt um 9 Uhr, Ende ist um 16 Uhr.

Vor Ort erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm mit Flohmarkt, Händlerbeteiligung und Vorträgen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter funktag-kassel.de sowie in der CQ DL 4/26

(Quelle: [DARC-Newsportal am 25.02.](#))

4000 Benutzeranmeldungen im DARC Logbuch überschritten

Das DARC Logbuch, welches unter log.darc.de für jedes Mitglied erreichbar ist, hat die 4000er-Marke der Benutzeranmeldungen überschritten.

DARC-Vorstandsmitglied Ronny Jerke DG2RON, zeigt sich sehr erfreut über die große Resonanz.

Immer mehr Mitglieder entscheiden sich für das problemlose Online-Logging.

Einer der neuesten Benutzer, Thomas DH2FBR schreibt:

"Ich bin begeistert. Wavelog gefällt mir sehr gut.

Es ist eine ansprechende und intuitiv bedienbare Benutzeroberfläche.

Das Programm läuft flott und ich kann es mit allen von mir genutzten Endgeräten problemlos verwenden.

Die angebotenen Analysemöglichkeiten sind sehr gut „verziert“, z.B. mit der Globusfunktion."

Friedrich DL4BBH, Nutzer der ersten Stunde schreibt:

"Mir gefiel das Projekt Wavelog von Anfang an und es macht riesigen Spaß es zu nutzen!"
Vielen Dank an das Team der Wavelog-Entwickler, das Support- und Betriebsteam und an alle Nutzer, die fleißig Fehler gemeldet haben.

Bitte sendet diese auch weiterhin an [logbuch\(at\)darc.de](mailto:logbuch(at)darc.de).

(Quelle: Ronny Jerke DG2RON im [DARC-Newsportal am 25.02.](#) und im [Deutschlandrundspruch 08/26](#))

SONATE-2: Weltraum-Technik zum Mitmachen!

Wusstet ihr, dass ein kleiner Satellit der Universität Würzburg Funkamateuren auf der ganzen Welt ermöglicht, eigene Nachrichten ins All zu schicken und Live-Bilder zu empfangen?

Der CubeSat SONATE-2 ist ein echtes Highlight für die globale Amateurfunk-Community: Als APRS Digipeater empfängt der Satellit digitale Nachrichtenpakete und leitet sie weiter, was die Reichweite für Funkamateure massiv erhöht.

Zur Nutzung des APRS-Digipeaters auf 145.825 MHz muss DP0SNX als Pfad verwendet werden. Zwischen Juli 2024 und Januar 2026 wurden bereits über 44.300 Pakete erfolgreich vermittelt.

Zusätzlich sendet SONATE-2 SSTV-Bilder auf 145.840 MHz im Mode Martin M1.

Die Telemetrie ist auf 437.025 MHz in 9k6 GMSK zu empfangen.

Die genauen Aktivitätszeiten für APRS und SSTV werden neben weiteren Infos regelmäßig auf der [offiziellen Webseite zu SONATE-2](#) der Julius-Maximilians-Universität Würzburg bekannt gegeben.

Das nächste Aktivitätsfenster ist vom 10.03.2025 um 11:45 Uhr bis 18.04., 15:30 Uhr.

(Quelle: Beitrag von DARC am 19.02. auf seinen [SocialMedia-Kanälen](#))

Der Funkwetterbericht vom 26. Februar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 17. bis 24. Februar:

Wer hätte gedacht, dass wir seit dem 22. Februar eine Sonne ohne Sonnenflecken sehen - zum ersten Mal nach dem 7. Juni 2022?

Beide Zeitabschnitte liegen etwa symmetrisch zum Maximum im Elfbjahreszyklus, das im Oktober 2024 war.

Der solare Fluxindex fiel von 119 auf 108 Einheiten.

Geomagnetisch ruhige Tage waren nur der 18. und 19. Februar.

Danach störte Sonnenwind das Erdmagnetfeld, besonders stark am 22. Februar.

Trotzdem war die Ionosphäre in guter Verfassung.

Sie reagiert auf die sich ändernde Sonnenaktivität träge.

Während des ARRL CW Contests war das 10-m-Band am Sonnabend noch bis etwa zwei Stunden nach unserem Sonnenuntergang offen.

Die Ausbreitungsbedingungen auf allen Kurzwellenbändern waren überraschend gut.

Die Juliusruher Messwerte für die MuF2 - 3000 Kilometer - betrugen am 23. Februar bei Sonnenfleckenzahl Null nachts knapp 8 MHz, bei Sonnenaufgang 11,5 MHz, zwei Stunden später knapp 22 MHz, mittags 30 MHz, bei Sonnenuntergang 28 MHz und zwei Stunden später noch 21 MHz.

Vorhersage bis 3. März:

In Kürze wird die ehemals aktive Region 4366 am östlichen Sonnenrand wieder auftauchen.

Sie zeigte bereits am 24. Februar Flareaktivität.

Damit wird die sonnenfleckfreie Periode enden.

Auch die Hintergrundstrahlung im Röntgenbereich steigt wieder von Flareklasse B auf oberen C-Bereich an.

Wir erwarten höhere solare Fluxwerte und zunächst nur C-Flares.

Das geomagnetische Feld wird überwiegend ruhig sein.

Die Kurzwellenausbreitung bleibt auf allen Bändern gut.

(Quelle: Funkwetterbericht im [Deutschlandrundspruch 08/26](#))

Meldungen aus der Region

Clubabende in der Region

Der Ortsverband Vegesack I14 hat am heutigen Donnerstagabend um 20 Uhr seine Jahreshauptversammlung - im Nautilushaus, Zum Alten Speicher 7 in Bremen-Vegesack.

Der Ortsverband Achim I39 trifft sich ebenfalls heute um 20 Uhr zum Clubabend - im Kulturhaus „Alter Schützenhof“, Bergstraße 2 in Achim.

Nächste Woche trifft sich der Ortsverband Wörpswede I45 am Donnerstag, den 05.03. zu seiner Jahreshauptversammlung - in der Bahnhofsgaststätte Neu St.Jürgen, Jan-Weber-Straße 1, Wörpswede

Am Freitag, den 06.03. gibt es einen Vortrag zum Thema Seefunk beim Clubabend des Ortsverbandes Delmenhorst I18 im Oldenburger Hof, Wittekindstraße 16, Ganderkesee

Auch neue Funkamateure, die Anschluss an die lokale Amateurfunkgemeinschaft suchen, sind unbedingt zu unseren Clubabenden eingeladen. Kommt gerne vorbei!

(Quellen der Termine: [Webseiten der Ortsverbände](#))

Programm zum 05. Nordsee-Workshop in Bremen veröffentlicht

Insgesamt haben sich 100 Teilnehmende zum Nordsee-Workshop in Bremen angemeldet. Ein Viertel der Anmeldungen kamen erst am Tag des Anmeldeschluss. Dennoch haben diese noch einen Platz bekommen, wenn auch knapp.

Bei nachträglichen Anmeldungen, bei denen wir sonst mal ein Auge zudrücken konnten, mussten jedoch Absagen geschickt werden.

Die Zahl der Anmeldungen geriet an die Grenze dessen, was in den geplanten Führungen möglich und im kleinen Kreis noch preisgünstig organisierbar ist.

Bitte denkt künftig an zeitnahe Anmeldungen, auch bei anderen Veranstaltungen. Das vereinfacht die Organisation ungemein, so dass man ggf. noch rechtzeitig Erweiterungen einplanen kann.

Bei der Anmeldung konnten die Teilnehmenden Ihre Vortragswünsche angeben. Aus den Vortragswünschen wurde nun der Zeitplan erstellt.

Das stellt sicher, dass möglichst viele Teilnehmende die Vorträge zu den für sie interessanten Themen besuchen können.

Auf der anderen Seite können die Vortragsreferenten mit der möglichst großen Zahl an Interessierten rechnen.

Das hat auch dieses Jahr wieder gut funktioniert, trotz vielfältiger Themenauswahl und hoher Zahl der Anmeldungen.

Bis auf 7 Leute können alle Teilnehmenden die von ihnen angegebenen Vortragsthemen besuchen.

Allerdings können auch diese 7 Teilnehmenden 2 der 3 angegebenen Vortragswünsche wahrnehmen.

Da das Programm in diesem Jahr besonders breit aufgestellt ist, werden sich sicher genug Alternativen finden.

Alle Angemeldeten haben das Programm zwischenzeitlich per Mail erhalten. Bitte prüft ggf. nochmal Eure Mailpostfächer.

Das Programm ist parallel auch auf der Veranstaltungsseite über den Kurzlink funkfreun.de/nws zu finden.

Bitte denkt bei der Anreise an den ÖPNV-Streik von Freitag bis Montag früh in Bremen.

Infos zur Anreise sind auf der Veranstaltungsseite zu finden.

(Quelle: Daniel DL2AB, AJW Nordsee)

MINT-Veranstaltungen in Bremen

Bremer MINT-Barcamp am 06. März

Am Freitag, den 6. März findet ab 09:30 Uhr das Bremer MINT-Barcamp im Haus der Wissenschaft und anschließend im Forum am Domshof der Universität Bremen statt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Senator für Kinder und Bildung, Universität Bremen, NORDMETALL-Stiftung, MINTforum Bremen, SEFO Bremerhaven, Landesinstitut für Schule sowie dem Bremer Bildungsbarcamp.

Zur Zielgruppe gehören Lehrkräfte, Schüler:innen und Unternehmens-Mitarbeitende - allerdings auch außerschulische MINT-Akteure.

Das Barcamp bietet Raum für Austausch, neue Ideen und spannende Sessions rund um die Themen MINT-Bildung, Digitalisierung, Innovation und chancengerechte Teilhabe.

Ein Barcamp lebt von den Teilnehmenden. Ihr könnt selbst Themenvorschläge machen, spontan eine Session anbieten oder einfach in spannenden Runden mitdiskutieren.

Egal, ob ihr mit einer eigenen Session dabei seid oder einfach neugierig mitdiskutieren wollt – ihr seid herzlich eingeladen!

Über die Webseite goto.schule.bremen.de/mintbarcamp können vorab Sessions eingereicht, geplant und sich selbst angemeldet werden.

Sicher wäre auch das Thema Amateurfunk eine Bereicherung für das MINT-Barcamp.

(Quelle: [Wivent-Kalender](#) vom Haus der Wissenschaft)

Olbers-Hauptvortrag am 03. März: Die Architektur des Kosmos: Von Dunkler Materie zur Dunklen Energie

Die Kosmologie hat sich zu einer Präzisionswissenschaft entwickelt, die mit Himmelsdurchmusterungen die Physik auf den größten Skalen testet.

Aktuell kartieren der Euclid-Satellit und das Rubin-Observatorium 10 Milliarden Jahre kosmischer Geschichte, indem sie Milliarden Galaxien beobachten, ihre Entfernungen schätzen und ihre Formen analysieren.

In diesem Vortrag lädt Prof. Dr. Cora Uhlemann, Professorin für Kosmologie der Universität Bielefeld zu einer Reise durch das Universum über die größten Skalen und längsten Zeiträume ein:

"Wir erkunden das kosmische Netz der Strukturen, die in Galaxienkartierungen sichtbar werden, und verfolgen die Entwicklung des Universums von einem nahezu gleichförmigen Anfangszustand bis zur heutigen Vielfalt an Galaxien.

Dabei betrachten wir das Tauziehen zwischen Dunkler Materie und Dunkler Energie, das in der großräumigen Struktur des Kosmos sichtbar wird.

Mithilfe statistischer Analysen jenseits des Durchschnitts können wir unser physikalisches Modell des Universums und seiner Bestandteile auf eine präzise Probe stellen."

Der Vortrag wurde vom 10.03. auf Dienstag, den 03.03. um 19:30 vorverlegt.

Veranstaltungsort ist die Hochschule in der Werderstr. 73, Hörsaal B-120.

Die Hauptvorträge der Olbers-Gesellschaft sind für Anfänger ebenso geeignet wie für ein astrophysikalisch interessiertes Publikum. Der Eintritt beträgt üblicherweise 5€.

(Quelle: [Kalender der Olbers-Gesellschaft](#))

Weitere MINT-Veranstaltungen in Bremen sind wie immer im WiVent-Kalender vom Haus der Wissenschaft und im Kalender der "Wittheit zu Bremen" zu finden. Schaut dort gern mal vorbei. Gebt uns auch gerne Hinweise auf kommende Veranstaltungen, damit durch den Rundspruch auch andere Bremer Funkamateure davon erfahren.

Das war der Bremer Rundspruch 2127 vom 26. Februar 2026.

Dieser wird wie immer bald auf der Webseite des Ortsverbandes Bremen unter darc.de/i04/rundspruch zu lesen und zu hören sein.

Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch jeden Donnerstag, ab 19:05 über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625).

Sonntags wird dieser ab 10 Uhr über DB0TG(438.975) und auf 144.525 MHz gesendet.

Bitte sendet Meldungen mit bundesweiter Relevanz an Redaktion@darc.de und mit distriktsweiter Relevanz an DL0RND@darc.de.

Infos für Bremen und umzu sendet gerne an DL2AB@darc.de, gerne auch Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden.

Der Bremer Rundspruch ist von und für Funkamateure aus der Region. Gerne können sich auch noch weitere Unterstützerinnen und Unterstützer melden, sei es für die redaktionelle Arbeit, beim Senden oder dem Aufnehmen des Rundspruchs.

Vielen Dank an die Relaisbetreiber, allen Unterstützern, die Redaktionen und Euch fürs Zuhören.

AWDH, 73 und bis nächste Woche!